



AV2009/01

**WIRELESS ALARZENTRALE MIT
TASTATUR UND DISPLAY**

INHALT

1	EINLEITUNG.....	4
1.1	ZEICHENERKLÄRUNG.....	4
1.2	ALLGEMEINE HINWEISE.....	4
2	ZENTRALE, TASTATUR UND FERNBEDIENUNG.....	5
2.1	BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS DER ZENTRALE.....	5
2.1.1	Symbole und ihre Bedeutung.....	7
2.2	BESCHREIBUNG DES BEDIENELDS DER ZUSÄTZLICHEN BEDIENTASTATUR.....	9
2.3	BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE DER FERNBEDIENUNG.....	10
3	SIGNALISIERUNG VON ALARMEN UND STATUSMELDUNGEN.....	11
3.1	AUSSENSIRENE.....	11
3.2	SYSTEMSIRENE.....	11
3.3	ANZEIGEN IN DER ZENTRALE.....	11
3.4	TASTATUR.....	12
3.5	MODEM.....	12
4	VERWENDUNG DER ANLAGE.....	13
4.1	AKTIVIERUNG ALLER SEKTOREN.....	13
4.1.1	Mit der Tastatur der Zentrale.....	13
4.1.2	Mit der Tastatur.....	13
4.1.3	Mit der Fernbedienung.....	13
4.2	DEAKTIVIERUNG ALLER SEKTOREN.....	14
4.2.1	Mit der Tastatur der Zentrale.....	14
4.2.2	Mit der Tastatur.....	14
4.2.3	Mit der Fernbedienung.....	14
4.3	TEILWEISE AKTIVIERUNG.....	15
4.3.1	Mit der Tastatur der Zentrale.....	15
4.3.2	Mit der Tastatur.....	15
4.3.3	Mit der Fernbedienung.....	15
4.4	TEILWEISE DEAKTIVIERUNG.....	16
4.4.1	Mit der Tastatur der Zentrale.....	16
4.4.2	Mit der Tastatur.....	16
4.4.3	Mit der Fernbedienung.....	16
4.5	RELAIS AUSGANG.....	17
4.5.1	Mit der Tastatur der Zentrale.....	17
4.5.2	Mit Tastatur.....	17
4.6	WAS, TUN BEI MELDUNGEN DER ZENTRALE.....	17
5	VERWALTUNG DER ANLAGE.....	19
5.1	ÄNDERN VON UHRZEIT UND DATUM.....	19
5.2	ÄNDERN DES ZUGANGSCODES.....	20
5.3	AUS- UND EINSCHLIESSEN VON SENSOREN.....	20
5.3.1	Ausschließen von Sensoren.....	20
5.3.2	Einschließen von Sensoren.....	20
6	EREIGNISPEICHER.....	21
6.1	LISTE DER EREIGNISSE.....	21
6.2	INTERPRETATION DER INFORMATIONEN.....	21
6.3	EREIGNISPEICHER LÖSCHEN.....	22
7	MODEM.....	22
7.1	VERWENDUNG DER TASTATUR ZUR EINGABE ALPHANUMERISCHER ZEICHEN.....	22
7.2	FUNKTIONSPRINZIP.....	23
7.3	AUFZEICHNEN VON SPRACHMELDUNGEN.....	23
7.4	WIEDERGABE VON ANSAGEN.....	24

7.5	SMS SCHREIBEN.....	25
7.6	LÖSCHEN VON SMS	26
7.7	SIM KARTEN ABLAUF ERINNERUNG	27
7.8	EINGABE EINER NEUEN TELEFONNUMMER.....	28
7.9	ÄNDERN EINER TELEFONNUMMER	28
7.10	LÖSCHEN EINER TELEFONNUMMER	29
7.11	UNTERBRECHUNG DER ZYKLEN VON ALARMTELEFONGESPRÄCHEN	29
7.12	FERNBEDIENUNG	29
7.12.1	Freigabe der Fernaktivierung / deaktivierung	30
7.12.2	Anrufbeantworter	30
7.12.3	Antworten der Zentrale	31
7.12.4	Verbindung zur Zentrale	31
7.12.5	Fernsteuerung	31
7.12.6	Beispiele	31
8	FEHLERBEHEBUNG	32
8.1	STÖRUNG DER TELEFONLEITUNG	32
8.2	DIE TELEFONLEITUNG FUNKTIONIERT ABER ES IST NICHT MÖGLICH, SPRACHNACHRICHTEN ZU SENDEN	32
8.3	MELDUNG VON FUNKSABOTAGE	32
9	GLOSSAR	33

1 EINLEITUNG

1.1 ZEICHENERKLÄRUNG

▶ zeigt die Taste  der Tastatur

◀ zeigt die Taste  der Tastatur

OK zeigt die Taste  der Tastatur

ESC zeigt die Taste  der Tastatur

1.2 ALLGEMEINE HINWEISE

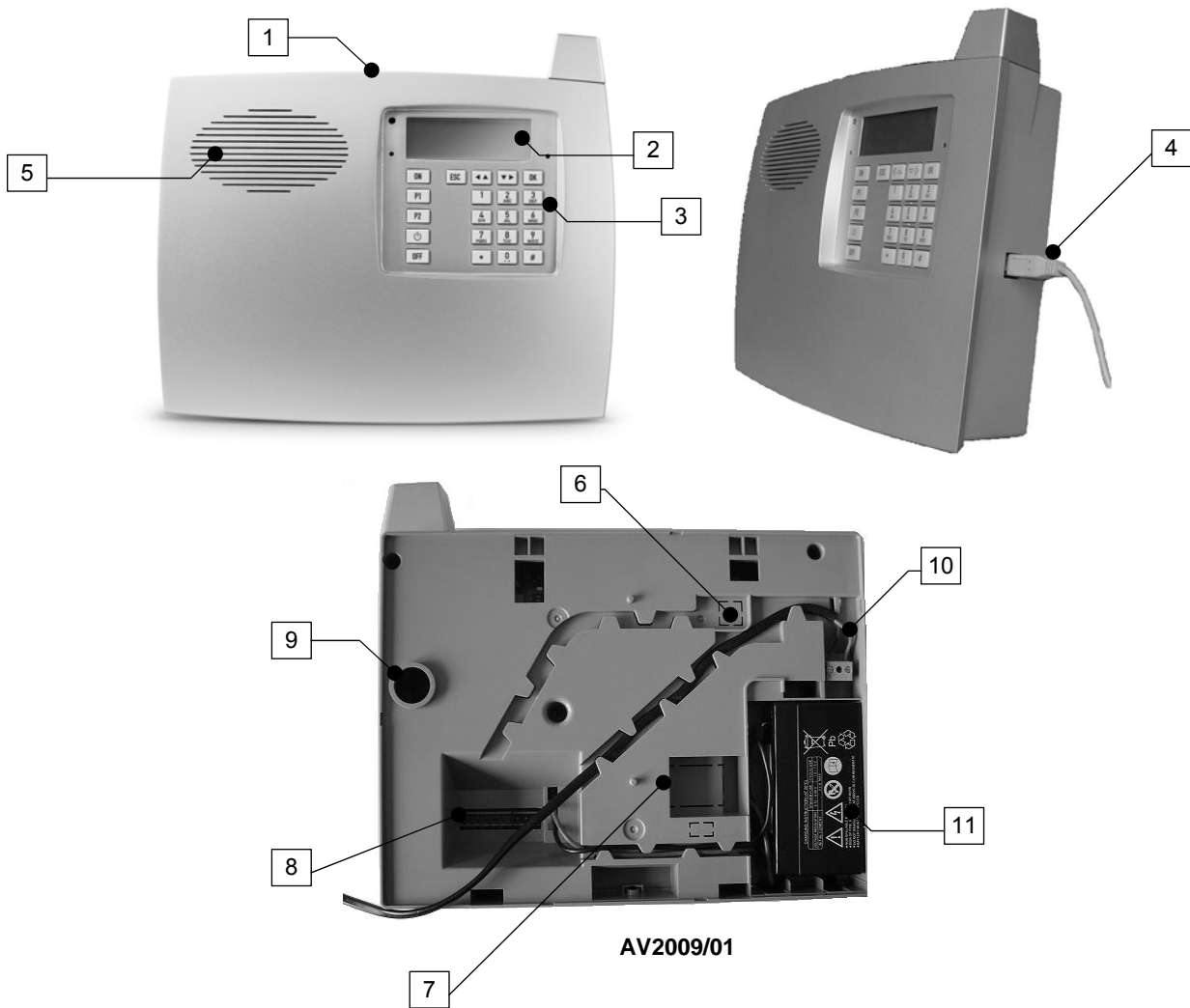
Die Batterien müssen entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Für Produkte, die Lithium-Batterien verwenden, besteht die Gefahr einer Explosion, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.

Nur mit dem gleichen oder gleichwertigen Typ ersetzen, der vom Hersteller empfohlen wird.

2 ZENTRALE, TASTATUR UND FERNBEDIENUNG

2.1 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS DER ZENTRALE








1. Anschlussbuchse für Headset mit Mikrofon.
2. LCD-Display.
3. Tastatur.
4. Eingang für USB Kabel
5. Interne Sirene.
6. Loch für Telefonkabeleinführung.
7. Öffnung für SIM Karte
8. Klemmleiste mit Relaisausgängen (max 24 Vcc – 1 A)
9. Tamper gegen Abhängen.
10. 220V Netzanschluss.
11. Bleisäurebatterie zur Netzausfallsicherung.



- 12. Alphanumerische Tasten zur Eingabe von Zahlen und Buchstaben.
- 13. Spezielle Tasten für Menünavigation und Bestätigung von Transaktionen.
- 14. Fehler-LED (blinkt, wenn eine Störung auftritt).
- 15. LCD: zeigt Symbole und Meldungen zum Systemzustand und die Menüpunkte
- 16. Lichtsensor (für die Hintergrundbeleuchtung).
- 17. Alarm-LED (blinkt, bei Alarm).
- 18. Funktionstasten (bieten schnellen Zugriff auf die programmierten Funktionen)..

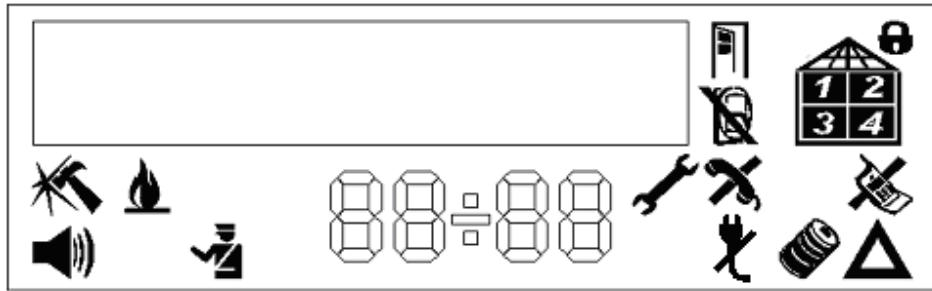
HINWEIS: Die Symbole auf den Funktionstasten des Bedienfeldes sind fest (nicht anpassbar), die Funktionen der Tasten sind programmierbar.

Standardbelegung der Funktionstasten :

-  = Aktivierung aller Sektoren
-  = Ein/Aus Sektor 1
-  = Ein/Aus Sektoren 2-3-4
-  = Aktiviert Ausgangsrelais S1
-  = Deaktivierung aller Sektoren

2.1.1 Symbole und ihre Bedeutung

Symbole, auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden ermöglichen einen schnellen Überblick über den Systemstatus. Einige Symbole werden immer angezeigt; andere erscheinen nur beim Auftreten bestimmter Ereignisse.



Für Details zu den einzelnen Alarmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie **OK** Taste auf die Tastatur.
- Das erste sichtbare Symbol blinkt und der Bildschirm zeigt den generischen Namen der Nachricht. Verwenden Sie die Taste **▶** und **◀**, um sich zwischen den verschiedenen Symbolen, die vorhanden sein können, zu bewegen.
- Drücken Sie **OK** Taste um die details des Ereignisses (zb "SABOTAGE AUF...") anzuzeigen.
- Drücken Sie **▶** Taste, um die anderen Ereignisse des gleichen Typs anzuzeigen.
- Drücken Sie **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

Die Batteriestandsanzeige und das entsprechende Alarmspeichermenü erlauben eine genaue Anzeige, die Batterie welcher Komponenten ausgetauscht werden muss.

Durch den Aufruf des Alarmspeichers (durch Drücken der **Ok**-Taste Ruhezustand) wird das entsprechende Ereignis nach Anzeige automatisch gelöscht, falls, das Ereignis, das den Alarm ausgelöst hat, beendet ist. Die Symbole Einbruch und Sabotage werden automatisch gelöscht, wenn das System neu gestartet wird (das Symbol erscheint dann nicht mehr auf dem Display).

Die folgenden Symbole zum Ladezustand des Systemakkus zur Netzaufsallsicherung und zum Alarmstatus werden immer angezeigt:



BATTERIESTAND GUT

Alle Batterien haben einen Ladezustand von mindestens 50%.



BATTERIESTAND SCHWACH

Eine oder mehrere Batterien haben eine niedrige Restladung. Die Batterien innerhalb von 15 Tagen ersetzen.



BATTERIEANZEIGE

Eine oder mehrere Batterien sind fast leer und müssen ersetzt werden. Dieses Symbol leuchtet in Verbindung mit der Fehler-LED (14) auf.



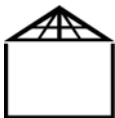
ALARM AKTIV

Das „Schloss“ wird angezeigt, wenn ein oder mehrere Sektoren des Systems aktiviert werden.



AKTIVE SEKTOREN

In dem Haus werden alle aktivierten Sektoren angezeigt.



ALARM AUSGESCHALTET

Werden nur die Umrisse des „Hauses“ angezeigt, sind alle Alarmsektoren deaktiviert.

Die folgenden Symbole werden nur bei Bedarf angezeigt und signalisieren einen Alarm oder eine Störung des Systems:



SABOTAGE ALARM

Schaltet in Verbindung mit der Alarmierung LED (17), um eine Alarmsabotage zu speichern.



NETZSPANNUNG VORHANDEN

Wird bei vorhandener 230V Stromversorgung angezeigt.



KEINE NETZSPANNUNG

Wird bei Ausfall der externen Stromversorgung angezeigt.



EINBRUCHSALARM

Schaltet in Verbindung mit der Alarmierung LED (17) um eine Alarmintrusion zu speichern.



NOTRUF / PANIKALARM

Lichter in Verbindung mit LED Alarmsignal (17), um einen Typ Panikalarm zu speichern.



SIGNALISIERUNG ANALOGE LEITUNGSBELEGUNG

Anzeige in Verbindung mit der Fehler-LED (14), um die Belegung der analogen Leitung während eines Tests zu signalisieren. Gültig nur bei eingebautem analogen Modem.



ALARM KEINE ANALOGE TELEFONLEITUNG

Anzeige in Verbindung mit der Fehler-LED (14) um eine Störung der Telefonleitung zu signalisieren. Gültig nur bei eingebautem analogen Modem.



ANZEIGE SYSTEM WARTUNG

Wird angezeigt, um einen Zugriff auf das Menü «TECHNIKER» anzuzeigen.



OFFENER MAGNETKONTAKT

Signalisierung eines offenen Magnetkontakts.



SENSOR AUSGESCHLOSSEN

Anzeige in Verbindung mit LED-Alarm-Signal (17), um den Ausschluss eines Sensors zu signalisieren.



ALARM GSM STÖRUNG

Anzeige in Verbindung mit der Fehler-LED (14) um das Fehlen der Telefonleitung GSM zu signalisieren. Gültig nur bei eingebautem GSM Modem.



STÖRUNGSALARM

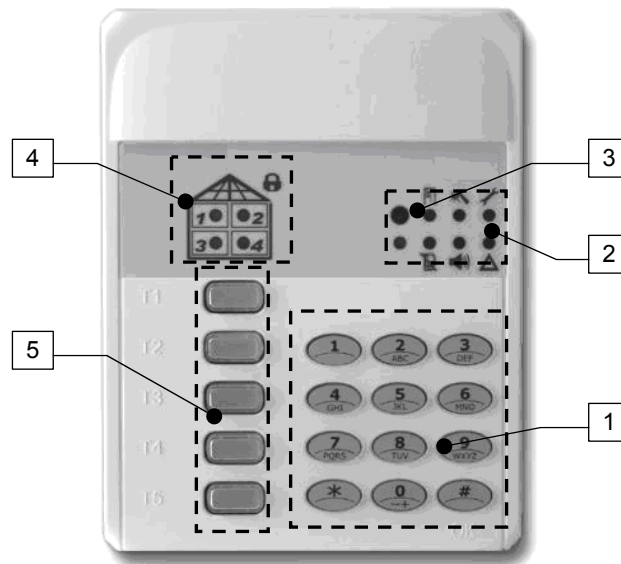
Anzeige in Verbindung mit der Fehler-LED (14) zur Anzeige einer allgemeinen Störung.



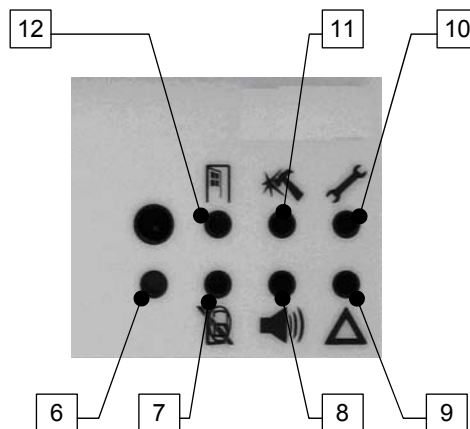
FEUERALARM

Anzeige zusammen mit der Alarm-LED (17) zur Signalisierung eines Feuersalarms.

2.2 BESCHREIBUNG DES BEDIENELDS DER ZUSÄTZLICHEN BEDIENTASTATUR

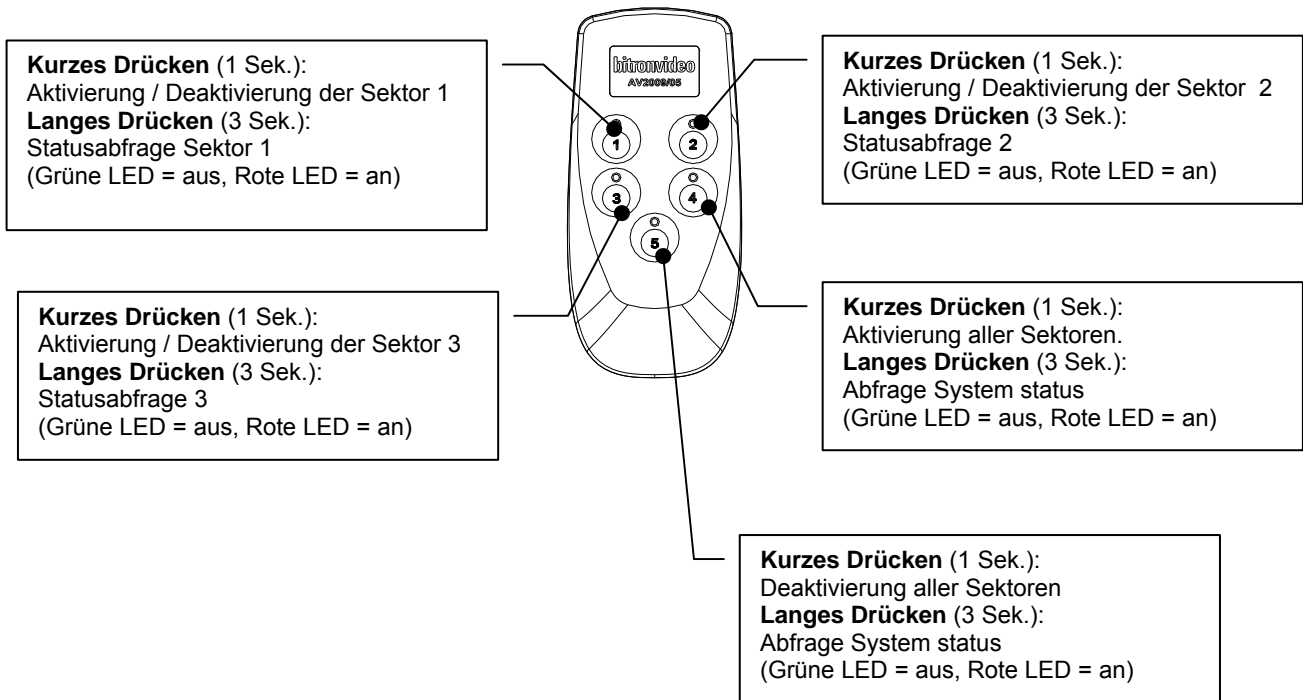


1. Alphanumerische Tasten zur Eingabe von Zahlen und Buchstaben.
2. LED, die den Status des Systems signalisiert.
3. Lichtsensor (schaltet die Hintergrundbeleuchtung der Tastatur bei schwachem Licht).
4. LED zum Anzeigen des Zustands der Sektoren (Grüne LED = Sektor aus; Rote LED = Sektor ein).
5. Funktionstasten (zum schnellen Zugriff auf die programmierten Funktionen).



6. SYSTEM STATUS – Bei Drücken der **OK** Taste (#) wird eine Übersicht über den Systemstatus angezeigt: Grüne LED = Keine Ereignisse; Rote LED = Es liegen Alarme oder Systemfehler vor. Um Details zum Ereignis anzuziehen, geben Sie einen Zugangscode ein und bestätigen sie mit **OK**. Es werden nur die Informationen angezeigt, die für den verwendeten Code erlaubt sind, zum Beispiel jene der aktivierbaren oder deaktivierbaren Sektoren, die mit dem eingegebenen Code Sektoren verwaltet werden dürfen. Zum sofortigen Ausschalten der Anzeige drücken Sie erneut die Taste **OK**.
7. SENSOR AUSGESCHLOSSEN - Zeigt an, dass einer oder mehrere Sektoren ausgeschlossen wurden.
8. EINBRUCHSALARM - Zeigt einen einbruchsalarm an. Die Nachricht wird zur nächsten Aktivierung des Systems gelöscht, sofern die alarmursache nicht mehr besteht.
9. STÖRUNG - Zeigt einen Systemfehler an (LED blinkt). Die Nachricht wird ab der nächsten Aktivierung des Systems gelöscht, sofern die Alarmursache nicht mehr besteht.
10. SYSTEMWARTUNG - Zeigt den Zugriff auf das Techniker Menü an.
11. SABOTAGEALARM - Zeigt einen Sabotagealarm an. Die Nachricht wird zur nächsten Aktivierung des Systems gelöscht, sofern die alarmursache nicht mehr besteht.
12. SENSORMELDUNG - Zeigt die Aktivierung eines Sensors an (z. B. eine geöffnete Tür oder eine Bewegung nahe eines Infrarotsensors).

2.3 BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE DER FERNBEDIENUNG



3 SIGNALISIERUNG VON ALARMEN UND STATUSMELDUNGEN

















3.1 AUSSENSIRENE

Ereignis	Akkustisches Signal	Blinklicht	Konfigurierbar
Einbruchsalarm	•	•	siehe Abschnitt 11.8 Sirene Außenseite der Installationsanleitung und Programmierung
Sabotagealarm System	•		
Panikalarm	•		
Sabotagealarm Zubehör			
Aktivierung aller Sektoren	1 Signal		
Deaktivierung Sektoren	4 Signal	•	
Teilweise Aktivierung	1 Signal		
Teilweise Deaktivierung	4 Signal	•	











3.2 SYSTEMSIRENE

Ereignis	Akkustisches Signal	Konfigurierbar
Einbruchsalarm	•	siehe Abschnitt 11.7 Sirene Zentrale der Installationsanleitung und Programmierung
Sabotagealarm System	•	
Panikalarm	•	
Sabotagealarm Zubehör	•	
Aktivierung aller Sektoren	1 Signal	
Deaktivierung Sektoren	4 Signal	
Teilweise Aktivierung	1 Signal	
Teilweise Deaktivierung	4 Signal	

3.3 ANZEIGEN IN DER ZENTRALE

Ereignis	Display
Einbruchsalarm	
Sabotagealarm	
Panikalarm	
Technische Störung (Kommunikationsproblem)	
Sensormeldung	
Sensor ausgeschlossen	
Batterieladezustand	
Analoge Telefonleitung belegt	
Störung analoge Telefonleitung	
Alle Sektoren aktiv	
Alle Sektoren deaktiviert	
Teilweise Aktivierung	Haus mit einigen nummerierten Bereichen, 
Teilweise Deaktivierung	Haus mit einigen leeren Flächen, 
Systemwartung	
Netzspannung vorhanden	
Keine Netzspannung - Stromausfall	

3.4 TASTATUR

Ereignis	Akkustisches Signal	LED	Konfigurierbar
Einbruchsalarm			
Sabotagealarm			
Panikalarm			
Technische Störung			
Sensormeldung			
Sensor ausgeschlossen			
Batteriewarnung			
Analoge Telefonleitung belegt			
Störung analoge Telefonleitung			
Aktivierung aller Sektoren	2 Signal	Haus, alle Sektoren rot	Siehe Installationshandbuch
Deaktivierung aller Sektoren	2 Signal	Haus, alle Sektoren grün	Siehe Installationshandbuch
Teilweise Aktivierung	2 Signal	Haus, einige Sektoren grün, sonst rot	Siehe Installationshandbuch
Teilweise Deaktivierung	2 Signal	Haus, einige Sektoren grün, sonst rot	Siehe Installationshandbuch
Systemwartung			

3.5 MODEM

Wenn Modem in der Zentrale AV2009/01 installiert ist, werden für die folgenden Ereignisse im Auslieferungszustand Standardsprachnachrichten wiedergegeben:

Ereignis	Nachricht
Einbruchsalarm	Einbruchsalarm
Sabotage	Einbruchsalarm
Batteriestandswarnung	Schwache Batterie

4 VERWENDUNG DER ANLAGE

ACHTUNG: Überprüfen Sie vor jeder Aktivierung und Deaktivierung immer den Systemstatus.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Systemstatus abzufragen:

- Zentrale AV2009/01: überprüfen Sie das „Haus“ Symbol im Display (die aktivierten Sektoren erscheinen mit weißer schwarzem Hintergrund);
- Geben Sie auf der Tastatur einen gültigen Zugangscode ein und drücken Sie die **OK-Taste (#)**: im "Haus" werden aktive Sektoren durch eine rote LED angezeigt; die inaktiven mit einer grünenLED;
- Drücken Sie die Taste **4** auf der Fernbedienung für 3 Sekunden: die rote LED zeigt, dass Sektoren aktiv sind; die grüne LED zeigt ausgeschaltete Sektoren.

4.1 AKTIVIERUNG ALLER SEKTOREN

4.1.1 Mit der Tastatur der Zentrale

1. Geben Sie auf die Tastatur der Zentrale einen gültigen Zugangscode ein (Sie müssen zur Verwaltung aller Sektoren berechtigt sein), und drücken Sie die OK Taste zur Bestätigung (falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie **ESC** Taste zum Abbrechen). Das Display zeigt



xxxx ist der mit dem Code verbundene Benutzername.

2. Drücken Sie die **ON** Taste: zum Aktivieren aller Sektoren der Anlage Das Display zeigt



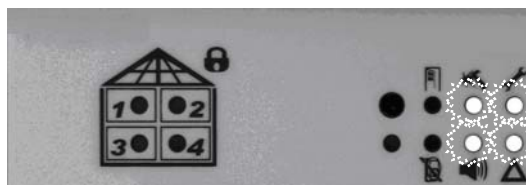
ACHTUNG: Wenn das eingegebene Passwort nicht für alle Sektoren aktiviert ist, werden nur die Bereiche aktiviert, die aktiviert werden können (die als weiße Zahlen auf schwarzem Hintergrund im "Haus" angezeigt werden).

4.1.2 Mit der Tastatur

1. Auf der Tastatur einen gültigen Zugangscode eingeben (Sie müssen zur Verwaltung aller Sektoren berechtigt sein Sektoren) und drücken Sie die **OK** Taste (**#**) zur Bestätigung (falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie die * Taste zum Abbrechen).
2. Warten Sie, bis den Zustand des Systems sehen (die LED des "Hauses" der Tastatur leuchten : rot = aktiver Sektor; grün = aus) und drücken Sie die **T1**.
3. Die LED des "Hauses" schalten ab, und, wenn die Aktivierung erfolgreich war, beleuchten sie sich wieder nach ca. 10 Sekunden, indem sie den neuen Status der Anlage zeigen (rote LED = aktiver Sektor).

ACHTUNG: Wenn das eingegebene Passwort nicht für alle Sektoren berechtigt ist, werden nur die Bereiche aktiviert, die aktiviert werden können (nur einige LED des "Hauses" werden rot).

ACHTUNG: Wenn nach dem Drücken der **T1** Taste, die roten Alarm-LEDs blinken, d.h., Einbruchsalarm Technische Störung, Systemwartung und Sabotagealarm (siehe Abbildung), so ist ein Übertragungsfehler aufgetreten und der Befehl muss wiederholt werden.



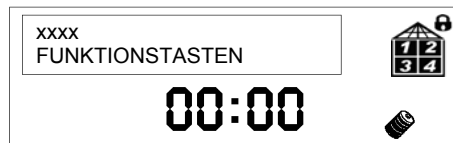
4.1.3 Mit der Fernbedienung

1. Drücken Sie kurz die Taste **4**. Die LED blinkt.
2. Kurz darauf blinken die LEDs der Tasten 1, 2 und 3 für 2 Sekunden rot, um die Aktivierung aller Sektoren zu bestätigen.

4.2 DEAKTIVIERUNG ALLER SEKTOREN

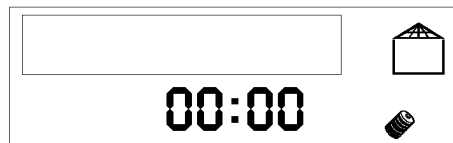
4.2.1 Mit der Tastatur der Zentrale

1. Geben Sie auf die Tastatur der Zentrale einen gültigen Zugangscode (Sie müssen zur Verwaltung aller Sektoren berechtigt sein) ein, und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung (falls sie einen Fehler machen, drücken Sie **ESC** Taste zum Abbrechen). Das Display zeigt



xxxx ist der mit dem Code verbundene Benutzername.

2. Drücken Sie die **OFF** Taste: Ausschalten aller Sektoren der Anlage und das Display zeigt



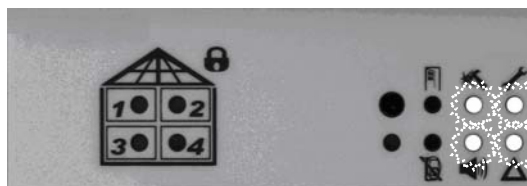
ACHTUNG: Wenn das eingegebene Passwort nicht für alle Sektoren berechtigt ist, werden nur die Bereiche aktiviert, die aktiviert werden können (die anderen Sektoren bleiben aktiv und werden mit weißen Zahlen auf schwarzem Hintergrund im "Haus" signalisiert).

4.2.2 Mit der Tastatur

1. Auf der Tastatur einen gültigen Zugangscode eingeben (Sie müssen zur Verwaltung aller Sektoren berechtigt sein) und drücken Sie die **OK** Taste (**#**) zur Bestätigung (falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie die * Taste zum Abbrechen).
2. Warten Sie, bis der Systemzustand angezeigt wird (die LED des "Hauses" der Tastatur leuchten: rot = aktiver Sektor; grün = aus) und drücken Sie die **T5**.
3. Die LEDs des "Hauses" schalten sich aus. Bei erfolgreicher Aktivierung wird nach ca.10 Sekunden, der neue Status angezeigt (rote LED = aktiver Sektor).

ACHTUNG: Wenn das eingegebene Passwort nicht für alle Sektoren berechtigt ist, werden nur die Bereiche deaktiviert, die deaktiviert werden können (nur einige LED des "Hauses" werden grün).

ACHTUNG: Wenn nach dem Drücken der Taste **T5**, die roten Alarm-LEDs blinken, d.h. Einbruchsalarm, Technische Störung, Systemwartung und Sabotagealarm (siehe Abbildung, so ist ein Übertragungsfehler aufgetreten und der Befehl muss wiederholt werden).



4.2.3 Mit der Fernbedienung

1. Drücken Sie kurz die Taste 5. Die LED blinkt.
2. Kurz darauf blinken die LEDs der Tasten 1, 2 und 3 für 2 Sekunden, grün zur Bestätigung der erfolgreichen, Aktivierung aller Sektoren.

ACHTUNG: Bei schwachen Batterien oder Funkinterferenzen kann es zu Kommunikationsproblemen mit der Anlage kommen. In diesem Fall sendet die Ansage ein akustisches Signal zur Bestätigung der Aktivierung.

4.3 TEILWEISE AKTIVIERUNG

Um ausgewählte Bereiche, wie z.B. eine Garage oder Geschäftsräume, zu schützen, ist es möglich, einen oder mehrere Sektoren einzeln zu aktivieren :

4.3.1 Mit der Tastatur der Zentrale

1. Geben Sie auf die Tastatur der Zentrale einen gültigen Zugangscode ein(Sie müssen zur Verwaltung des gewünschten Sektors berechtigt sein) ein, und drücken Sie die OK Taste zur Bestätigung (falls sie einen Fehler machen, drücken Sie ESC Taste zum Abbrechen). Das Display zeigt



xxxx ist der mit dem Code verbundene Benutzername.

2. Drücken Sie die Taste **P1**, um den Sektor 1 zu aktivieren oder die Taste, **P2** zur Aktivierung der Sektoren 2-3-4. Die gewählten Sektoren werden aktiviert und auf dem Display erscheinen die aktiven Sektoren als weiße Zahl auf schwarzem Hintergrund im "Haäus" (in Abbildung unten ist der, Sektor 1 aktiviert).



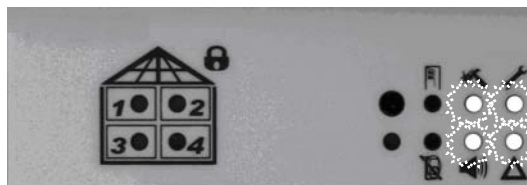
ACHTUNG: Wenn ein Sektor bereits aktiv war, schaltet diese Operation diesen aus.

4.3.2 Mit der Tastatur

1. Auf der Tastatur ein gültiger Zugangscode eingeben (Sie müssen zur Verwaltung des gewünschten Sektors berechtigt sein) und drücken Sie die **OK** Taste (**#**) zur Bestätigung (falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie die * Taste zum Abbrechen).
2. Warten Sie, bis den Zustand des Systems sehen (die LED des "Hauses" der Tastatur leuchten : rot = aktiver Sektor; grün = aus). Drücken Sie die Taste, die dem Sektor entspricht, die Sie aktivieren möchten: **T2** für die Sektor 1 und **T3** für die Sektoren 2-3-4.
3. Die LEDs des "Hauses" schalten sich zunächst aus und zeigen, bei erfolgreicher Aktivierung nach ca. 10 Sekunden, den neuen Status der Anlage an (rote LED = aktiver Sektor).

ACHTUNG: Wenn ein Sektor bereits aktiv war, schaltet diese Operation sie aus.

ACHTUNG: Wenn nach dem Drücken der Taste **T2** oder **T3** die roten Alarm-LEDs blinken, d.h., Einbruchsalarm, Technische Störung, Systemwartung und Sabotagealarm, so ist ein Übertragungsfehler aufgetreten und der Befehl muss wiederholt werden.



4.3.3 Mit der Fernbedienung

1. Drücken Sie kurz die Taste des Sektors, den sie aktivieren möchten: 1 für Sektor 1, 2 für Sektor 2 und 3 für Sektor 3. Die entsprechende LED blinkt.
2. Kurz darauf leuchtet die, rote LED rot für 2 Sekunden, um die Aktivierung aller des Sektors zu bestätigen.

ACHTUNG: Wenn ein Sektor bereits aktiv war, schaltet diese Operation sie aus.

4.4 TEILWEISE DEAKTIVIERUNG

Auf Wunsch können einer oder mehrere Sektoren deaktiviert werden, um den Zugang zu ausgewählten Räumen zu ermöglichen (zum Beispiel Wohnbereich). Die Einbruchssicherheit in den anderen Sektoren, in denen sich niemand aufhält, bleibt gewährleistet:

4.4.1 Mit der Tastatur der Zentrale

1. Geben Sie auf die Tastatur der Zentrale einen gültigen Zugangscode (Sie müssen zur Verwaltung des gewünschten Sektors berechtigt sein) ein, und drücken Sie die OK Taste zur Bestätigung (falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie ESC Taste zum Abbrechen). Wenn z.B. der Sektor 1 aktiv ist, so zeigt das Display



wobei xxxx der mit dem Code verbundene Benutzername ist. Die aktiven Sektoren werden von einer weißen Zahl auf schwarzem Hintergrund im „Haus“ charakterisiert.

2. Drücken Sie, entsprechend der Sektoren, die Sie deaktivieren möchten, die Taste **P1** für den Sektor 1, und **P2** um Sektoren 2-3-4 zu deaktivieren. Der gewählte Bereich wird deaktiviert und wird nicht mehr auf dem Display im "Haus" angezeigt.



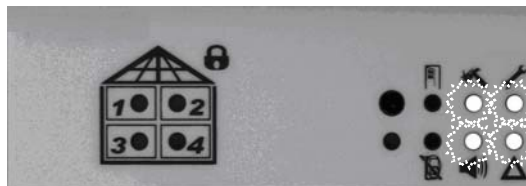
ACHTUNG: Wenn ein Sektor bereits deaktiviert war, schaltet diese Operation ihn ein.

4.4.2 Mit der Tastatur

1. Auf der Tastatur ein gültiger Zugangscode eingeben (Sie müssen zur Verwaltung des gewünschten Sektors berechtigt sein und drücken Sie die **OK** Taste (**#**) zur Bestätigung (falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie die * Taste zum Abbrechen). Die status-LED blinkt grün.
2. Warten Sie, bis den Zustand des Systems sehen (die LED des "Hauses" der Tastatur leuchten : rot = aktiver Sektor; grün = aus) und drücken Sie die Taste, die dem Sektor entspricht, die Sie deaktivieren möchten: **T2** für den Sektor 1 und **T3** für die Sektoren 2-3-4.
3. Die LED des "Hauses" schalten sich zunächst aus und zeigen, bei erfolgreicher Aktivierung, nach ca. 10 Sekunden den neuen Status der Anlage an (grüne LED = nicht aktiver Sektor).

ACHTUNG: Wenn ein Sektor bereits deaktiviert war, schaltet diese Operation ihn ein.

ACHTUNG: Im Falle von schwachen Batterien oder Funkinterferenzen kann es zu Kommunikationsproblemen mit der Anlage kommen. In diesem Fall sendet die Anlage ein akustisches Signal zur Bestätigung der Aktivierung.



4.4.3 Mit der Fernbedienung

1. Drücken Sie kurz die Taste des Sektors, den sie deaktivieren möchten: 1 für Sektor 1, 2 für Sektor 2 und 3 für Sektor 3. Die LED blinkt.
2. Kurz darauf leuchtet die rote LED für 2 Sekunden, um die Deaktivierung des Sektors zu bestätigen.

ACHTUNG: Wenn die Sektor bereits deaktiviert war, schaltet diese Operation ihn ein.

ACHTUNG: Im Falle von schwachen Batterien oder Funkinterferenzen kann es zu Kommunikationsproblemen mit der Anlage kommen. In diesem Fall sendet die Anlage ein akustisches Signal zur Bestätigung der Aktivierung.

4.5 RELAIS AUSGANG


Sie können das Relais S1 über die Funktionstasten steuern.

4.5.1 Mit der Tastatur der Zentrale

1. Auf der Tastatur einen gültigen Zugangscode eingeben Drücken Sie die **OK** Taste (**#**) zur Bestätigung (falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie die Taste **ESC** zum Abbrechen).



wobei xxxx der mit dem Code verbundene Benutzername ist. Die aktiven Sektoren werden von einer weißen Zahl auf schwarzem Hintergrund im „Haus“ charakterisiert.





2. Drücken Sie die Taste , um das Relais auszulösen.

4.5.2 Mit Tastatur

1. Auf der Tastatur einen gültigen Zugangscode eingeben (Sie müssen zur Steuerung des Relais berechtigt sein) und drücken Sie die **OK** Taste (**#**) zur Bestätigung (falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie die * Taste zum Abbrechen). Die Status-LED blinkt grün.
2. Warten Sie, bis den Zustand des Systems sehen (die LED des "Hauses" der Tastatur leuchten : rot = aktive Sektor; grün = aus) und drücken Sie die Taste **T4**, um das Relais auszuschalten.

4.6 WAS, TUN BEI MELDUNGEN DER ZENTRALE

Wenn von der Zentrale Meldungen angezeigt werden, sollten Sie zunächst die Details entsprechend dem in Absatz 2.1.1 Symbole und ihre Bedeutung beschriebenen Verfahren auf Seite abrufen. Anschließend finden Sie in der folgenden Tabelle die Möglichen Ursachen und Lösungen.

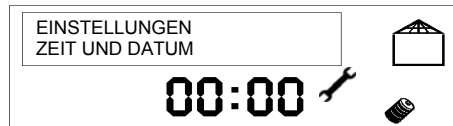
Symbol	Meldung	Ursache	Lösung
	Sabotage am System, Sabotage Eines Gerätes	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurde versucht, das Gerät zu entfernen oder zu öffnen, wodurch der Öffnungskontakt ausgelöst wurde. • das Gerät ist nicht korrekt an der Wand befestigt oder die (Abdeckung ist nicht richtig geschlossen) 	Befestigen Sie das Gerät oder schließen Sie die Abdeckung sodass der Öffnungskontakt sicher geschlossen ist Auf diese Weise verhindern Sie den Sabotagealarm.
	Funksabotage / Jamming	Störung des Funkkanals	Prüfen Sie, ob eine kurzfristige Störung aufgetreten sein könnte (Elektromotor, elektronische nicht abgeschirmte Ausrüstung). In diesem Fall, entfernen Sie die Störquelle. Andernfalls liegt möglicherweise ein Störversuch vor.
	Falscher Code	Es wurde 4 Mal in Folge ein falscher Code bei aktiviertem System eingegeben Code (möglicher nicht autorisierter Deaktivierungsversuch)	Geben Sie den gültigen Code ein.
	Einbruchsalarm	Der angegebene Sensor wurde bei aktivierter Anlage ausgelöst (z.B. durch Öffnung einer Tür oder eines Fensters bei Magnetkontakten oder durch Bewegung bei Infrarotsensoren)	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob es nicht um einen Einbruch handelt, ob alle Türen und Fenster mit magnetischen Sensoren fest geschlossen sind, und ob es keine Objekte in Bewegung gibt (z.B. Ventilatoren auf der Decke, Vorhänge oder Klimaluftströme) und direkte oder reflektierte Sonnenstrahlen, die die Infrarotdetektoren täuschen können, um sicherzustellen, dass der Alarmgrund nicht mehr besteht • Falls es nicht möglich ist, eine Lösung zu finden, schließen Sie den Sensor für den Moment aus (siehe Abschnitt 5.3 Aus-Und einschliessen von sensoren) und kontaktieren Sie sofort Ihren Installateur.
	Alarm keine analoge Telefonleitung	Das analoge Modem erkennt keine Leitungsspannung.	(siehe Abschnitt 8 Fehlerbehebung)
	Alarm GSM Störung	<ul style="list-style-type: none"> • Das GSM Modem findet kein Netz • Die SIM Karte ist nicht eingelegt • Die SIM-Karte ist abgelaufen oder hat keinen Guthaben mehr. 	Legen Sie eine SIM-Karte ein und laden Sie ggf. das Guthaben auf.
	Systemwartung	Das Techniker- Menü ist aktiviert.	Drücken Sie mehrmals die ESC-Taste, um das Menü "TECHNIKER" zu verlassen
	Störungsalarm	Es ist eine allgemeine oder Funk-Störung aufgetreten (Schwierigkeit der Kommunikation mit der Zentrale)	Rufen Sie weitere Systemereignisse auf, um die Details der Störung zu sehen.
	Batterie standswarnung	Eine oder mehrere Batterien der Zentrale oder eines anderen Gerätes sind fast leer und müssen ersetzt werden (um zu identifizieren, um welches Gerät es sich handelt, drücken Sie die OK Taste auf der System tastatur).	Sie sollten umgehend Ihren ihren Installateur kontaktieren, um die Batterien der angegeben Geräte zu ersetzen.
	Netzspannung vorhanden	230V Netzspannung liegt an.	-----
	Netzspannung fehlt	230V Netzspannung fehlt.	Überprüfen Sie die Stromversorgung

5 VERWALTUNG DER ANLAGE

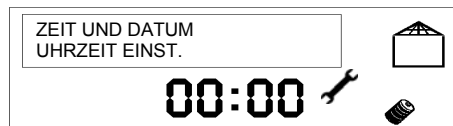
5.1 ÄNDERN VON UHRZEIT UND DATUM

Das Display der Zentrale zeigt abwechselnd die aktuelle Zeit und das Datum an. Diese werden jedem Ereignis hinzugefügt. Zur Einstellung von Uhrzeit und Datum, zum Beispiel durch Zeitumstellung, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie auf die Tastatur der Zentrale den Master-Zugangscode ein und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.
2. Mit der Taste **►**, das Menü "EINSTELLUNGEN" auswählen und sie mit **OK** Taste bestätigen. Das Display zeigt



3. Drücken Sie die **OK** Taste. Das Display zeigt

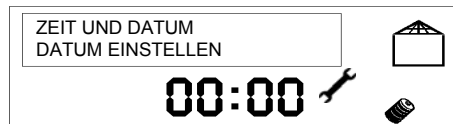


4. Drücken Sie die **OK** Taste. Das Display zeigt



wobei **ss** die Stunden und **mm** die gespeicherten Minuten zeigen. Geben Sie die Zeit (00 bis 23) und die Minuten (00 bis 59) und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.

5. Drücken Sie die Taste **►**. Das Display zeigt



6. Drücken Sie die **OK** Taste. Das Display zeigt



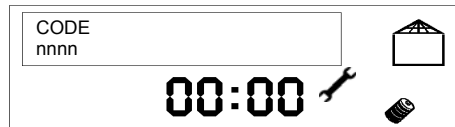
wobei **tt** den Tag, **mm** den Monat und **jj** das gespeicherte Jahr zeigen. Geben Sie den Tag (00 bis 31), den Monat (01 bis 12) und die letzten zwei Ziffern des aktuellen Jahres und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.

7. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

5.2 ÄNDERN DES ZUGANGSCODES

Jeder Benutzer kann seinen Zugangscode wie folgt ändern:

1. Geben Sie auf die Tastatur der Zentrale den zu ändernden Zugangscode ein, und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.
2. Mit der Taste ►, das Menü "EINSTELLUNGEN" auswählen und es mit **OK** Taste bestätigen.
3. Mit der Taste ►, das Menü "EINSTELLUNGEN CODE" auswählen und es mit **OK** Taste bestätigen. Auf dem Display erscheint



nnnn ist der aktuelle Code.

4. Geben Sie einen neuen 4-Ziffern Code ein, der sich von den Standardcodes unterscheidet (1234 und 0000 bis 0016) und bestätigen Sie es mit **OK** Taste. Das Display zeigt



5. Bitte geben Sie den Code zur Bestätigung ein und bestätigen sie mit **OK** Taste. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

5.3 AUS- UND EINSCHLIESSEN VON SENSOREN

Sie können Bewegungsmel sowie Magnetkontakte einschließlic der zusätzlichen Ausgänge ein- bzw ausschließen. Diese Funktion kann nützlich sein, um zum Beispiel, vorübergehend einen defekten Sensor zu isolieren, der permanent einen Alarm auslöst und damit die Aktivierung des Systems verhindert.

ACHTUNG: Die Funktion des Ausschließens ist nur eine Notlösung. Der Sensor muss so bald wie möglich ersetzt und wieder eingeschlossen werden um nicht den Sicherheitsgrad der Anlage zu reduzieren.

5.3.1 Ausschließen von Sensoren

Zum Ausschließen eines Sensors gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie den Master-Zugangscode ein und bestätigen sie mit **OK** Taste.
2. Mit der Taste ►, die Option "TECHNIKER MENUE" wählen und sie mit **OK** Taste bestätigen.
3. Geben Sie den technischen Zugangscode ein und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.
4. Mit der Taste ►, das Menü "EINSTELLUNGEN" auswählen und mit **OK** bestätigen.
5. Mit der Taste ►, das Menü "EINSTELLUNGEN ON / ANSCHLUSS" wählen. Und mit **OK** bestätigen.
6. Es öffnet sich die Liste der Sensoren. Mit der Taste ► den auszuschließenden Sensor wählen und mit **OK** bestätigen.
7. Mit der Taste ►, das Menü "EIN / ANSCHLUSS. AUSGESCHLIESSEN" wählen und mit **OK** Taste bestätigen.
8. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

5.3.2 Einschließen von Sensoren

Zum Einschließen eines Sensors gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Geben Sie den Master-Zugangscode ein und bestätigen sie mit **OK** Taste.
2. Mit der Taste ►, die Option "TECHNIKER MENUE" wählen und sie mit **OK** Taste bestätigen.
3. Geben Sie den technischen Zugangscode ein und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.
4. Mit der Taste ►, das Menü "EINSTELLUNGEN" auswählen und mit **OK** bestätigen.
5. Mit der Taste ►, das Menü "EINSTELLUNGEN ON / ANSCHLUSS" wählen. Und mit **OK** bestätigen.
6. Es öffnet sich die Liste der Sensoren. Mit der Taste ► den einzuschließenden Detektor wählen und mit **OK** bestätigen.
7. Mit der Taste ►, das Menü "EIN / ANSCHLUSS. EINGESCHLOSSEN" wählen und mit **OK** Taste bestätigen.
8. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

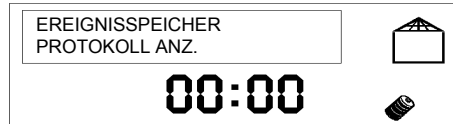
6 EREIGNISPEICHER

Das System speichert die letzten 500 System-Ereignisse Aktivierung und Deaktivierung, Einbruchsalarm, Sabotagealarm, Batteriestandswarnungen, Störung der analogen oder GSM Leitung, usw...

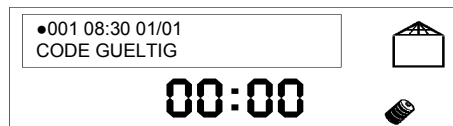
6.1 LISTE DER EREIGNISSE

Um die Liste der Ereignisse anzuzeigen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie auf die Tastatur ein Master-Zugangskode und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.
2. Die Taste **▶**, das Menü "EREIGNISPEICHER" wählen und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung. Auf dem Display erscheint



3. Bestätigen sie mit der **OK** Taste. Das Display zeigt die Liste der gespeicherten Ereignisse in Sortierung der letzten Ereignisse am Beginn der Liste an (Erstes Ereignis: 001):



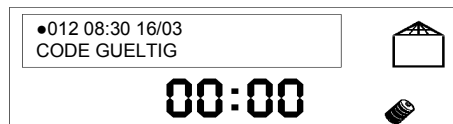
4. Drücken Sie die **OK** Taste, um die Details des Ereignisses zu lesen oder die Tasten **◀** und **▶** um die früheren bzw. die späteren Ereignisse anzusehen.
5. Zum Verlassen der Ereignisliste, drücken Sie mehrmals die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

6.2 INTERPRETATION DER INFORMATIONEN

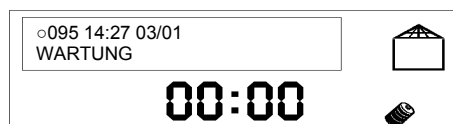
In dem Ereignisspeicher stehen für jedes Ereignis zur Verfügung:

- Start und Ende des Ereignisses (● = Start, Ende = ○);
- Seriennummer des Ereignisses (niedrige Zahlen zeigen neuere Ereignisse);
- Datum und Uhrzeit, wenn das Ereignis eingetreten ist. **ACHTUNG:** Uhrzeit und Datum werden von der Zentrale eingesetzt; für das Datum werden nur Tag und Monat aufgezeichnet;
- Spezifische Informationen zum Ereignis:

Beispiele



Ereignis Nummer 12: um 8:30 Uhr am 16. März, wurde ein Zugangskode eingegeben.



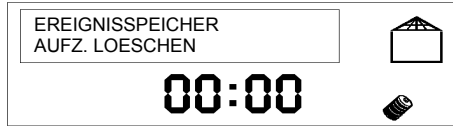
Ereignis Nummer 95 (vor dem Ereignis 12): um 14:27 Uhr am 3. Januar fand eine Abmeldung aus dem Techniker Menü statt.

6.3 EREIGNISPEICHER LÖSCHEN

ACHTUNG: Der Löschvorgang ist irreversibel. Für den Betrieb des Ereignisspeichers ist nicht notwendig, die gespeicherten Ereignisse zu löschen, weil die Zentrale AV2009/01 automatisch die ältesten Ereignisse löscht, wenn die maximale Anzahl von 500 Einträgen erreicht wurde.

Um alle gespeicherten Ereignisse zu löschen, machen Sie wie folgt:

1. Geben Sie den Master-Zugangscode ein und bestätigen sie mit **OK**.
2. Mit der Taste **►**, die Option "TECHNIKER MENUE" wählen und bestätigen sie mit **OK**.
3. Geben Sie den technischen Zugangscode ein und die **OK** Taste zur Bestätigung.
4. Das Menü "EREIGNISPEICHER" erscheint: bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt.



5. Bestätigen Sie mit **OK**. Mit der Taste **►**, das Menü "BESTATIG wählen. JA" und bestätigen Sie durch Drücken der **OK** Taste.
6. Das Display zeigt



Die Löschung bestätigen.

7. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

7 MODEM

ACHTUNG: alle in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen, sind nur anwendbar, wenn in der Zentrale AV2009/01 ein analoges und optional auch ein GSM-Modem eingebaut sind und eine Verbindung mit dem Telefonnetz besteht.

7.1 VERWENDUNG DER TASTATUR ZUR EINGABE ALPHANUMERISCHER ZEICHEN

Die Tastatur der Zentrale erlaubt alphanumerische Zeichen einzugeben. Mit jeder Taste können Sie ein oder mehrere Zeichen entsprechend der unten gezeigten Tabelle eingeben. Der blinkende Cursor zeigt die Einfügemarke des neuen Zeichens an.

- Drücken Sie die Taste, die mit dem gewünschten Zeichen zugeordnet ist, bis es angezeigt wird.
- Verwenden Sie die Tasten **◀** und **▶**, um zur nächsten oder vorherigen Position zu gehen (um zusätzliche Zeichen zu löschen, benutzen das Zeichen [Leerzeichen]).
- Schließlich, drücken Sie die Taste **OK**, um den Namen zu speichern oder die **ESC** Taste, um den Vorgang zu speichern ohne ihn zu verlassen.

Taste	Zeichen
1	1 @ . , ; : ! " \$ % & / () + = ? ' _ - < >
2	A B C a b c 2
3	D E F d e f 3
4	G H I g h i 4
5	J K L j k l 5
6	M N O m n o 6
7	P Q R S p q r s 7
8	T U V t u v 8
9	W X Y Z w x y z 9
0	0 [Leerzeichen] +
*	*
#	#

7.2 FUNKTIONSPRINZIP

Beim Auftreten des Alarms, signalisiert die Zentrale AV2009/01 mit integriertem Modem (und aktivierter Sprachbenachrichtigung) Alarmer wie folgt:

- Es wird die erste konfigurierte Rufnummer zu Alarmübermittlung angeufen;
- Wenn der gerufene Teilnehmer antwortet, wird die Sprachnachricht wiedergegeben. Das System legt auf und wählt die folgende Nummer;
- Sollte der Teilnehmer nach 6 Klingelzeichen nicht geantwortet haben, wird automatisch die nächste Nummer gerufen;
- Nach Anruf aller eingestellten Rufnummern wird die Zentrale die Teilnehmer erneut anrufen, die nicht geantwortet haben (jede Telefonnummer wird bis zu 3 Mal angerufen);

Die gesendete Sprachnachricht enthält eine Basisnachricht auf die eine Ereignispezifische Meldung folgt.

Beispiel

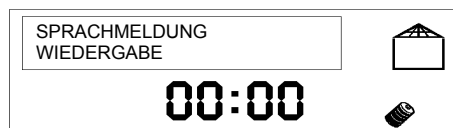
Es tritt ein Sabotage alarm auf. Die folgenden Alarmempfänger wurden für dieses Ereignis konfiguriert, Telefon 1 (Sprachnachricht), Telefon 2 (Sprachnachricht), Telefon 4 (digital-es Protokoll) und Telefon 6 (SMS). Nehmen wir an, dass Telefon 2 zum Zeitpunkt des Anrufs besetzt ist oder niemand antwortet. Die Reihenfolge der Anrufe von der Zentrale AV2009/01 wird dann die folgende sein:

Telefon 1 - Telefon 2 – Telefon 4 – Telefon 6 - Telefon 2 - Telefon 2.

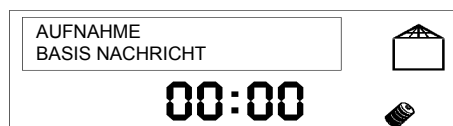
7.3 AUFZEICHNEN VON SPRACHMELDUNGEN

Der Zweck der Basisnachricht ist es, das System bei einem Alarmereignis zu identifizieren. Beispiele für Basisnachrichten "Wohnung von Franz Muller, Hauptstraße 56, Mainz " oder " Pizzeria Roma, Seestraße, Radolfzell." Um die Basisnachricht aufzuzeichnen, verwenden Sie das mitgelieferte Headset mit Mikrofon. Der Headset Anschluss befindet sich an der Oberseite der Zentrale. Dann führen Sie folgende Operationen aus:

1. Geben Sie den Master-Zugangscode ein und bestätigen sie mit **OK**.
2. Mit der Taste ►, das Menü "TEL . UBERTRAG" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Mit der Taste ►, das Menü "SPRACHMELDUNG" auswählen und mit **OK** bestätigen. Das Display zeigt



4. Mit der Taste ►, das Menü "AUFNAHME" auswählen und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt

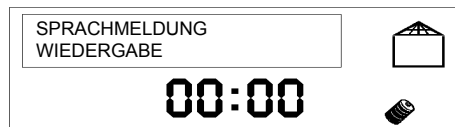


5. Mit der Taste ► wählen Sie die aufzunehmende Nachricht aus (Basisnachricht, Einbruch, Sabotage, Feuer, Batterie, Stromausfall, Netzwiederkehr, Ausgang A EIN, Ausgang A AUS, Ausgang B EIN, Ausgang B AUS und Ausgangsverhalten Aktivierung oder Deaktivierung der Ausgänge).
6. Drücken Sie die **OK** Taste. Kurz darauf hören Sie einen doppelten Signalton, Sie können beginnen, ihre Nachricht aufzunehmen. Nach ca. 5 Sekunden (10 Sekunden, wenn die Basisnachricht aufgenommen wurde) signalisiert ein weiterer doppelter Signalton das Ende der Aufnahme.
7. Drücken Sie mehrmals die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

7.4 WIEDERGABE VON ANSAGEN

Um die Ansagen abzuhören, verwenden Sie das mitgelieferte Headset. Der Headset Anschluss befindet sich an der Oberseite in die Buchse an der Spitze der Zentrale eingefügt worden. Dann führen Sie folgende Operationen aus:

1. Geben Sie den Master-zugangscod ein und bestätigen sie mit **OK**.
2. Mit der Taste ►, das Menü "TEL. UBERTRAG" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Mit der Taste ►, das Menü "SPRACHMELDUNG" auswählen und mit **OK** bestätigen. Das Display zeigt



4. Bestätigen sie mit **OK**. Das Display zeigt



5. Mit der Taste ► wählen Sie die wiederzugebende Nachricht aus (Grundnachricht, Einbruch, Sabotage, Feuer, Batterie, Stromausfall, Netzwiederkehr, Ausgang A EIN, Ausgang A AUS, Ausgang B EIN, Ausgang B AUS und Ausgangsverhalten Aktivierung oder Deaktivierung der Ausgänge).
6. Drücken Sie die **OK** Taste. Das Display zeigt "WIEDERGABE...", kurz darauf wird die ausgewählte Ansage abgespielt.
7. Am Ende der Wiedergabe der Nachricht, drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

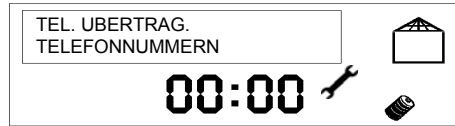
7.5 SMS SCHREIBEN

ACHTUNG: Für diese Funktion muss das GSM Modul installiert sein.

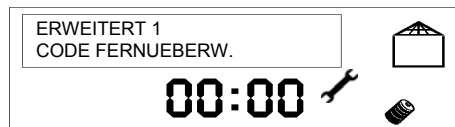
Sie können SMS schreiben und speichern, die das GSM Modul bei Auftreten eines bestimmten Alarmereignisses senden wird. Die Nachricht kann inkl. Leerzeichen bis zu 40 Zeichen, umfassen.

Um eine SMS zu schreiben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie auf die Tastatur der Zentrale den Master-Zugangskode ein und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.
2. Mit der Taste ►, die Option "TECHNIKER MENUE" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Geben Sie den technischen Zugangscode ein und die **OK** Taste zur Bestätigung.
4. Mit der Taste ►, das Menü "TEL UBERTRAG" wählen und mit **OK** bestätigen. Das Display zeigt



5. Mit der Taste ►, das Menü "ERWEITERT 1" wählen und drücken Sie die Taste **OK**. Das Display zeigt



6. Mit der Taste ►, das Menü "SMS SCHREIBEN" wählen und drücken Sie die Taste **OK**. Das Display zeigt



Wählen sie mit der Taste ► das Ereignisses aus, dessen SMS-Benachrichtigungstext Sie bearbeiten möchten und drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.

7. Das Display zeigt



xxxx ist das gewählte Ereignis. Geben Sie die Textnachricht mit Hilfe der Tastatur ein (für weitere Informationen siehe Abschnitt 7.1 Verwendung der Tastatur zur Eingabe alphanumerischer Zeichen).

8. Drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung. Das Display zeigt



wenn Sie andere Nachrichten schreiben müssen, wählen Sie mit der Taste ► die entsprechende Art von Ereignis, drücken Sie **OK** zur Bestätigung und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 7.

9. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

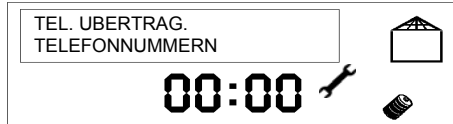
7.6 LÖSCHEN VON SMS

ACHTUNG: Für diese Funktion muss das GSM Modul installiert sein.

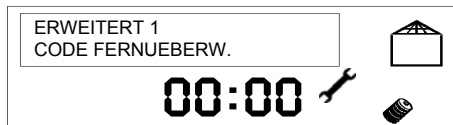
Hier können sie die zu sendenden SMS löschen, die zuvor gespeichert wurden.

Um SMS zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie auf die Tastatur der Zentrale den Master-Zugangskode ein und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.
2. Mit der Taste ►, die Option "TECHNIKER MENUE" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Geben Sie den technischen Zugangskode ein, und die **OK** Taste zur Bestätigung.
4. Mit der Taste ►, das Menü "TEL UBERTRAG" wählen und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt



5. Mit der Taste ►, das Menü "ERWEITERT 1" wählen und drücken Sie die Taste **OK**. Das Display zeigt

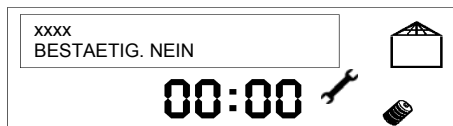


6. Mit der Taste ►, das Menü "SMS LOESCHEN" wählen und drücken Sie die Taste **OK**. Das Display zeigt



Wählen Sie mit der Taste ► die Art des Ereignisses, auf den sich die zu löschende SMS bezieht und drücken Sie die **OK** zur Bestätigung.

7. Das Display zeigt



xxxx ist die Art des ausgewählten Ereignisses. Die Taste ► "BESTATIG. JA" wählen und drücken Sie die **OK** Taste.

8. Das Display zeigt



wenn Sie andere Nachrichten löschen müssen, wählen Sie mit der Taste ► die entsprechende Art von Ereignis, drücken Sie **OK** zur Bestätigung und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 7.

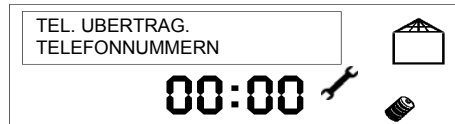
9. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

7.7 SIM KARTEN ABLAUF ERINNERUNG

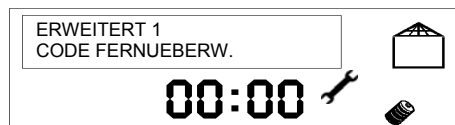
ACHTUNG: Für diese Funktion muss das GSM Modul installiert werden sein.

Sie können eine zuvor gespeicherte SMS "SIM GUELTIGKEIT" (siehe Abschnitt 7.5 SMS schreiben) am ersten Tag des Monats, in dem SIM-Karte abläuft, versenden. Um die Erinnerung zu aktivieren, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Geben Sie auf die Tastatur der Zentrale den Master-Zugangscod und drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.
2. Mit der Taste **►**, die Option "TECHNIKER MENUE" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Geben Sie den technischen Zugangscod ein und die **OK** Taste zur Bestätigung.
4. Mit der Taste **►**, das Menü "TEL UBERTRAG" wählen und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt



5. Mit der Taste **►**, das Menü "ERWEITERT 1" wählen und drücken Sie die Taste **OK**. Das Display zeigt



6. Mit der Taste **►**, das Menü "SIM GUELTIGKEIT" wählen und drücken Sie die Taste **OK**. Das Display zeigt



wo mmjj gespeicherte Monat und Jahr zeigen.

7. Mit der Tastatur den Monat vor Ablauf und die letzten zwei Ziffern des Jahres des Ablaufs der Prepaid SIM Karteeinfügen. Zum Beispiel, wenn die SIM-Karte im Mai 2007 abläuft, Typ "0407" eingeben. Drücken Sie die **OK** Taste zur Bestätigung.
8. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

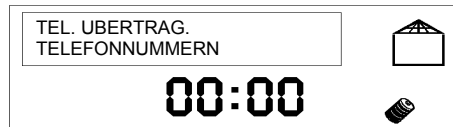
ACHTUNG: Damit diese Funktion die erwarteten Ergebnisse bieten kann, muss das Datum in der Zentrale AV2009/01 richtig eingestellt werden (siehe Abschnitt 5.1 Ändern von Uhrzeit und Datum).

7.8 EINGABE EINER NEUEN TELEFONNUMMER

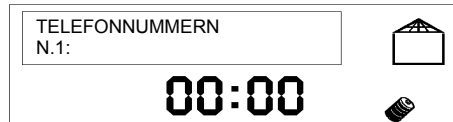
Sie können bis zu 6 Rufnummern speichern, die die Zentrale nach dem Auftreten bestimmter Ereignisse anrufen wird. Jede Rufnummer kann zwischen 3 und 28 Zeichen enthalten (Ziffern oder Pause).

Um eine neue Telefonnummer hinzuzufügen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie auf die Tastatur ein Master-Zugangscode ein und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Mit Der Taste **►**, das Menü "TEL UBERTRAG" wählen und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt:



3. Drücken Sie die **OK** Taste. Die Speicherposition für Telefonnummern erscheint.



Wenn Sie bereits eine Rufnummer gespeichert haben, erscheint sie nach "N° 1:".

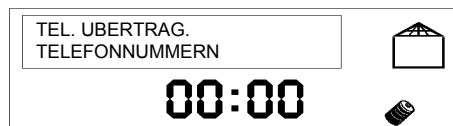
4. Mit der **►** Taste, die freie Speicherposition wählen, die sie verwenden möchten, und drücken die **OK** Taste zur Bestätigung.
5. Mit der Tastatur die gewünschte Telefonnummer einfügen. Um eine Pause einzufügen, drücken Sie die Taste **►** (Buchstabe P erscheint). Um die Nummer zu löschen, drücken Sie die **ESC** Taste. Um eine falsche Ziffer zu bearbeiten, drücken Sie **◀**, bis der Cursor sich über dieser Ziffer befindet, und geben Sie die richtige Ziffer ein.
6. Drücken Sie die **OK** Taste, um die neue Rufnummer zu speichern.
7. Wenn sie mehrere Telefonnummern mit der Taste **►** hinzufügen möchten, eine neue freie Speicherposition auswählen und wiederholen den Vorgang ab Schritt 5.
8. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

7.9 ÄNDERN EINER TELEFONNUMMER

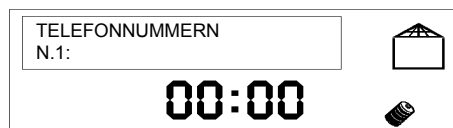
Sie können die Telefonnummern ändern, die die Zentrale nach dem Auftreten bestimmter Ereignisse anrufen wird.

Um eine Telefonnummer zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie auf die Tastatur ein Master-Zugangscode ein und bestätigen sie mit **OK**.
2. Mit der Taste **►**, das Menü "TEL UBERTRAG" wählen und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt:



3. Drücken Sie die **OK** Taste. Die Speicherposition für Telefonnummern erscheint.



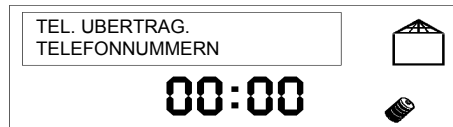
4. Löschen Sie die vorhandene Zahl durch Drücken der **ESC** Taste und mit der Tastatur die neue Telefonnummer eingeben (bis zu 28 Zeichen mit Ziffern und Pausen). Um eine Pause einzufügen, drücken Sie die Taste **►** (Buchstabe P erscheint). Um eine falsche Ziffer zu ändern, drücken Sie die Taste **◀**, bis sich der Cursor über dieser Ziffer befindet und geben Sie die richtige Ziffer ein.
5. Drücken Sie die **OK** Taste, um die neue Rufnummer zu speichern.
6. Wenn sie andere Telefonnummern ändern möchten, wählen sie die Taste **►** und wiederholen Sie ab Schritt 4.
7. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

7.10 LÖSCHEN EINER TELEFONNUMMER

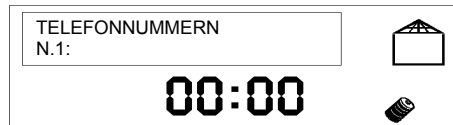
Sie können gespeicherte Telefonnummern löschen, die die Zentrale nach dem Auftreten bestimmter Ereignisse anrufen wird.

Um eine Telefonnummer zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie auf die Tastatur ein Master-Zugangskode ein und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Mit der Taste **►**, das Menü "TEL UBERTRAG" wählen und es mit **OK** bestätigen. Das Display zeigt:



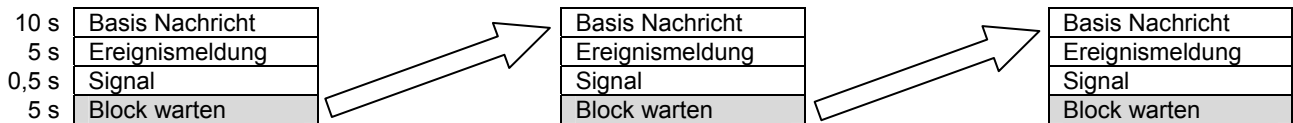
3. Drücken Sie die **OK** Taste. Die Speicherposition für Telefonnummern erscheint.



4. Mit der **►** Taste, die Telefonnummer wählen, die Sie löschen möchten und mit **OK** bestätigen.
5. Löschen Sie die vorhandene Zahl durch Drücken der **ESC** Taste und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
6. Wenn Sie andere Telefonnummern löschen möchten, sie mit der Taste **►** wählen und wiederholen Sie ab Schritt 5.
7. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

7.11 UNTERBRECHUNG DER ZYKLEN VON ALARMTELEFONGESPRÄCHEN

Die Alarmmeldung wird 3 Mal wiederholt, Wie im folgenden Diagramm dargestellt, wird zunächst die, "BASIS NACHRICHT" als die vom Benutzer aufgezeichnete Standortkennung abgespielt (z. B. "Wohnung von Max Mustermann, Bahnhofstraße, Neuwied ") es folgt die "Ereignismeldung" zu dem spezifischen Alarmereignis, die vom Hersteller voraufgezeichnet wurde (siehe Abschnitt 3.5 Modem)



Während der Wiedergabe der Nachrichten können sie die Wiederholung der aktuellen Sprachnachricht unterbrechen, indem den Code 22 auf eine Telefontastatur mit DTMF-Tönen eingeben, wie im folgenden Beispiel



Sie können auch die Abfolge aller Anrufe unterbrechen, indem Sie auf die Tastatur einen gültigen Zugangskode eingeben. Diese Funktion ist sehr nützlich, falls Sie mehrere Telefonnummern programmiert haben, um diese Alarm zu erhalten (z. B. im Büro, eigenes Handy, Eltern), und nach dem ersten Erhalten des nützlichen Alarms, gibt es keine Notwendigkeit, dass der Alarm anderen bekannt wird.

7.12 FERNBEDIENUNG

Mit einem DTMF Telefon können sie die mit Modem für analoge oder GSM Kommunikation ausgestattete Zentrale AV2009/01. Die möglichen Aktionen sind:

- Aktivierung des Einbruchsalarms (erfordert Freigabe, siehe nächsten Absatz);
- Deaktivierung des einbruchssicheren Alarms (erfordert Freigabe, siehe nächsten Absatz);
- Aktivierung des Relaisausgangs Relais A der Zentrale;
- Aktivierung des Relaisausgangs Relais B der Zentrale.

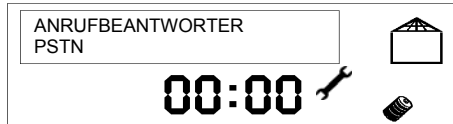
Wenn während des Fernbedienungsverfahrens einen Alarm auftritt, wird die Zentrale einen langen Signalton wiedergeben und sie akzeptiert dann keine andere Aktivierungs- und Deaktivierungsbefehle mehr: in diesem Fall ist es erforderlich, den Vorgang abzubrechen und die Telefonleitung freizugeben.

7.12.1 Freigabe der Fernaktivierung / deaktivierung

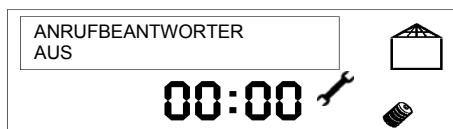
Sie können die Alarmanlage von der Ferne aus aktivieren und deaktivieren, indem Sie die Funktion "ANRUFBEANTWORTER" der Zentrale freigeben. Die Zentrale wird dann eingehenden Anrufe annehmen, falls keine Alarmmeldungen übermittelt werden.

Um die Beantwortung eingehender Anrufe zu aktivieren

1. Geben Sie den Master-Zugangscode ein und bestätigen sie mit **OK**.
 2. Mit der Taste ►, die Option "TECHNIKER MENUE" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
 3. Geben Sie den technischen Zugangscode ein und **OK** Taste zur Bestätigung.
 4. Mit der Taste ►, das Menü "TEL. UBERTRAG" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
 5. Mit der Taste ►, das Menü "TEL. UBERTRAG ERWEITERT 1" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
 6. Mit der Taste ►, das Menü " ERWEITERT 1 ANRUFBEANTWORTER" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
- Das Display zeigt



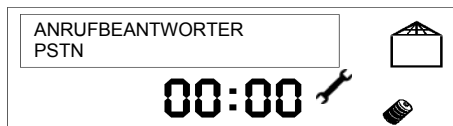
7. Bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt



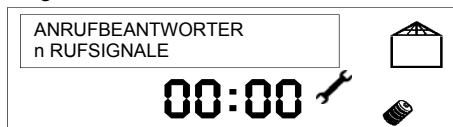
8. Mit der Taste ►, die Zahl der Ringe wählen (2, 4 oder 8), nach der die Zentrale auf die eingehenden Anrufe beantworten wird und bestätigen Sie mit **OK**.
9. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

Um die Beantwortung eingehender Anrufe zu deaktivieren

1. Geben Sie den Master-Zugangscode ein und bestätigen Sie mit **OK**.
 2. Mit der Taste ►, die Option "TECHNIKER MENUE" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
 3. Geben Sie den technischen Zugangscode ein und die **OK** Taste zur Bestätigung.
 4. Mit der Taste ►, das Menü "TEL. UBERTRAG" wählen und bestätigen sie mit **OK**.
 5. Mit der Taste ►, das Menü "TEL. UBERTRAG ERWEITERT 1" wählen und bestätigen Sie mit **OK**.
 6. Mit der Taste ►, das Menü " ERWEITERT 1 ANRUFBEANTWORTER" wählen und mit **OK** bestätigen.
- Das Display zeigt



7. Bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt



wo **n** die Anzahl der Ringen darstellt, nachdem die Zentrale auf die eingehenden Anrufe beantwortet.

8. Mit der Taste ►, das Menü "ABSCHALTEN" wählen, um die Antwort auf die eingehenden Anrufe zu deaktivieren und bestätigen Sie mit der **OK** Taste.
9. Drücken Sie die **ESC** Taste, um das Menü zu verlassen.

7.12.2 Anrufbeantworter

Wenn auf der gleichen analogen Leitung der Zentrale auch ein Anrufbeantworter installiert, ist es notwendig, dass die Zentrale erst nach mehr Klingelzeichen antwortet, als der Anrufbeantworter (für Anweisungen siehe Absatz 7.12.4 Verbindung zur Zentrale).

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor, um sich mit der Zentrale zu verbinden:

1. Rufen Sie die Telefonnummer der Zentrale.
2. Legen sie nach dem ersten Klingeln auf. Die Zentrale wird auf den ersten beantwortet den ersten eingehenden Anruf nach dem ersten Klingeln antworten.
3. Verbinden Sie sich mit der Zentrale wie in Abschnitt 7.12.4 Verbindung zur Zentrale.

7.12.3 Antworten der Zentrale

Als Rückmeldung zu Ihren Eingaben antwortet die Zentrale mit den folgenden Tonsignalen:

- ein 0,5 Sekunden Signal-Signal, um die ordnungsgemäße Eingang und Annahme der eingegebenen Zahlen zu bestätigen;
- ein langer Ton, um anzuzeigen:
 - Ausgang anders als in "Service" programmiert;
 - falscher Zugangscode;
 - falscher Befehl

7.12.4 Verbindung zur Zentrale

Um die zentralen Verbindung

1. Rufen Sie die Telefonnummer der Zentrale an.
2. Die Zentrale antwortet nach der voreingestellten Anzahl von Klingelzeichen mit einem Tonsignal (um die Anzahl der Klingelzeichen zu ändern, siehe 7.12.1 Freigabe der Fernaktivierung / Deaktivierung).
3. Nachdem die Zentrale somit die Verbindung bestätigt hat, können Sie mit der Fernsteuerungsprozedur beginnen.

7.12.5 Fernsteuerung

Bitte folgen Sie dieser Tabelle, um die Zentrale AV2009/01 fernzusteuern.

Schritt	Aktion	Auf die Tastatur einzugebenden Ziffern	Reaktion der Zentrale	Bedeutung der Reaktion der Zentrale
1	Verbindungsaufbau mit der Zentrale	Rufnummer der Zentrale	Antwortton	Verbindung aufgebaut
2	Beurkundung des Benutzers Authentifizierung	Master-Zugangscode (4-Ziffern)	Ton-Ton (0,5 Sekunden) Ton-Ton (0,5 Sekunden) Ton-Ton (0,5 Sekunden) Ton-Ton (0,5 Sekunden)	Erste Ziffer empfangen Zweite Ziffer empfangen Dritte Ziffer empfangen Vierte Ziffer empfangen
3	Authentifizierung	#	Ton-Ton (0,5 Sekunden)	Code akzeptiert
4	Eingabe des Befehls	3 = Umschalten des Systems status, oder 5 = Auslösen des Relais	Ton-Ton (0,5 Sekunden)	Befehlstyp empfangen
5	Zum Auslösen des Relais geben Sie den gewünschten Ausgang ein	1 = Relaisausgang A, oder 2 = Relaisausgang B	Ton-Ton (0,5 Sekunden) + "Ausgang A ein" oder "Ausgang B ein"	Befehl ausgeführt (Achtung: zeigt an, dass das Relais richtig geschlossen und geöffnet wurde, nicht, dass die mit dem Relais verbundene Vorrichtung funktioniert hat)
6	Zur Umschaltung des Systemzustands geben Sie an, ob das System aktiviert oder deaktiviert werden soll	1 = Aktivierung des Systems	Ton-Ton (0,5 Sekunden) + "System Ein"	Befehl ausgeführt
		0 = Deaktivierung des Systems	Ton-Ton (0,5 Sekunden) + "System Aus"	Befehl ausgeführt

Fünf aufeinanderfolgende Tonsignale zeigen an, dass ein Fehler aufgetreten ist und der Befehl nicht ausgeführt wurde: die gesamte Prozedur muss wiederholt werden.

7.12.6 Beispiele

Befehl	Aktionen, die nach der Verbindung mit der Zentrale durchgeführt werden müssen
Aktivierung der Alarmanlage	"Zugangscode" + #31 Nachdem Sie, die Aktivierungsbestätigung, legen Sie auf
Deaktivierung der Alarmanlage	"Zugangscode" + #30 Nachdem Sie, die Deaktivierungsbestätigung, legen Sie auf
Auslösen des Relais A	"Zugangscode" + #511 Nachdem Sie, die Aktivierungsbestätigung, legen Sie auf
Auslösen des Relais B	"Zugangscode" + #521 Nachdem Sie, die Deaktivierungsbestätigung, legen Sie auf

8 FEHLERBEHEBUNG

8.1 STÖRUNG DER TELEFONLEITUNG

Schließen Sie ein Telefon an die von der Zentrale AV2009/01 verwendete Telefonleitung an: wenn Sie kein Freizeichen hören, bedeutet dies, dass die Telefonleitung nicht aktiv ist und sie sollten Ihren Netzanbieter kontaktieren. Wenn die Telefonleitung aktiv ist, aber Zentrale weiterhin das Fehlen der Telefonleitung signalisiert, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur, um zu überprüfen ob die Verbindung zwischen der Zentrale AV2009/01 und der Telefonleitung beschädigt wurde.

8.2 DIE TELEFONLEITUNG FUNKTIONIERT ABER ES IST NICHT MÖGLICH, SPRACHNACHRICHTEN ZU SENDEN

Wenn auf der Zentrale AV2009/01 das Telefonleitungssignal fehlt und Sie keine Sprachnachrichten senden können, führen Sie die folgenden Tests durch:

- wenn die Zentrale mit einer Nebenstellenanlage verbunden ist, stellen Sie sich sicher, dass sie richtig konfiguriert worden ist (siehe Abschnitt 11.13.1 Analoge Leitungseinstellungen);
- wenn die Zentrale über GSM angeschlossen ist, stellen Sie sich sicher, dass die SIM-Karte, falls Prepaid, ausreichend Guthaben hat.

8.3 MELDUNG VON FUNKSABOTAGE

Die Radiosabotagemeldung kann zwei Ursachen haben:

1. Vorsätzlicher Versuch, das Alarmsystem zu stören: wenn Sie sicher sind, dass es einen solchen Versuch gegeben hat, wenden Sie sich an ihren Installateur für einen allgemeinen Systemtest und die eventuelle Wiederherstellung der vollen Leistungsfähigkeit der Anlage gegen Einbrüche.
2. Verändern Sie die unmittelbare Umgebung des Systems: überprüfen Sie, dass das Gerät nicht durch Materialien abgedeckt ist, die Funksignale blockieren können, und dass es in seiner Nähe keine Elektromotoren, elektrischen oder elektronischen Geräte in Betrieb sind (es gibt Geräte auf dem Markt, die nicht die Vorschriften respektieren und Funkstörungen verursachen können). Wenn es irgendwelche Materialien oder Ausrüstung in Betrieb sind, versuchen Sie, diese Materialien zu entfernen oder solche Geräte auszuschalten. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Installateur.

9 GLOSSAR

Chime-gong	Signal Anruf oder eine Warnung, die verwendet werden, um automatisch die Ankunft einer Person zu signalisieren.
DTMF	Abkürzung für Dual Tone Multi Frequency (Multifrequenzton). Beschreibt das Tonwahlverfahren des Telefons, das statt des Impulswahlverfahrens aktiviert sein muss.
GSM	Abkürzung für Global System for Mobile (Globales System für mobile Telekommunikation). Ein standardisiertes internationales System für digitale Mobilfunkdienste (d.h. „Handy“ Telefonie).
Jamming	Vorsätzliche Störung - durch Interferenz, hohe Kraftübertragungen, Maskierungen -, die durchgeführt wird, um den Empfang von verständlichen Funksignalen zu blockieren.
SIM-Karte	Karte, die dem Teilnehmer eines mobilen Telefondienstes identifiziert, und die ins Telefon oder in ein ähnliches Apparat eingefügt werden muss.
Tamper Sektor	Sabotageschutzschalter eines Gerätes. Der vom System überwachte Bereich lässt sich in voneinander unabhängige Sektoren unterteilen. Es ist sinnvoll, Sektoren zu verwenden, um nur bei Bedarf einen Alarm nur für solche Bereiche zu aktivieren, in denen sich keine Personen befinden sollten, während andere Bereiche frei genutzt werden können.

ACHTUNG

Die Lebensdauer der Batterien kann unter Umständen kürzer sein, als in den technischen Daten angegeben (siehe Handbuch Installation und Programmierung).

Die folgenden Faktoren, können einen Einfluss auf die Batterielebensdauer haben:

- Verwendung von Dialern;
- Hohe Aktivierungs frequenz (ein / aus);
- Häufigkeit Alarmmeldungen;
- Verständigungsschwierigkeit aufgrund mangelnder Kapazität / gestörten Umgebungen eines oder mehreren Geräten.



bitronvideo

URMET|GROUP

Bitron Video adotta una politica di continuo sviluppo. Bitron Video si riserva il diritto di effettuare modifiche e miglioramenti a qualsiasi prodotto descritto nel presente documento senza preavviso.

Bitron Video follows a policy of continuous evolution of its products. Therefore Bitron Video reserves the right to introduce changes or modifications all its products in any moment and without prior notice.

Bitron Video applique une méthode de développement continu. Par conséquent, Bitron Video se réserve le droit d'apporter des changements et des améliorations à tout produit décrit dans ce document, sans aucun préavis.

Bitron Video verfolgt eine Strategie der kontinuierlichen Entwicklung und behält sich daher das Recht auf Änderungen und Verbesserungen an jedem in dieser Anleitung beschriebenen Produkt ohne Vorankündigung vor.

Bitron Video sigue una política de constante desarrollo; por lo tanto, se reserva el derecho de aportar modificaciones y mejoras a cualquier producto descrito en este documento sin aviso previo.

BITRON VIDEO

ist eine Marke der Urmet S.p.A.

<http://www.bitronvideo.eu>

e-mail: info@bitronvideo.eu